

Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Rehbach-Speyerbach“ der kreisfreien Städte Neustadt und Speyer, Landkreise Bad Dürkheim und Ludwigshafen vom 30. November 1981 (RVO-7300-19870714T120000)

Auf Grund des § 18 des Landespflegegesetzes in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das 1. Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 27. März 1987 (GVBl. S. 70), ES 791-1, wird verordnet:

Artikel 1

Die 'Rechtsverordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Rehbach-Speyerbach', kreisfreie Städte Neustadt an der Weinstraße und Speyer, Landkreise Bad Dürkheim und Ludwigshafen am Rhein vom 30. November 1981 (Staatsanzeiger 1982 S. 51) wird wie folgt geändert:

1. Der §4 Abs. 1 Ziffer 19 wird gestrichen und erhält folgende neue Fassung:

„Das Reiten auf Fußwegen und gekennzeichneten Wanderwege

2. Der §7 Ziffer 18 wird gestrichen und erhält folgende neue Fassung:

„§4 Abs. 1 Nr 18 auf Fußwegen und gekennzeichneten Wanderwegen reitet.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung In Kraft.

Neustadt an der Weinstraße, den 14. Juli 1987

5583- 201-

Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz

Schädler

Nr. 19 gebietsfremde Pflanzen oder mehrjährige Pflanzenteile eingetragt.

Nr. 20 Landschaftsbestandteile, wie Senen oder Felsformationen beseitigt oder beschädigt.

inungswidrig im Sinne des § 40 Nr. 8 des Landespflegegesetzes haner vorsätzlich oder fahrlässig ohne nigung Versuchsbohrungen niederneue Quelfassungen ausbaut oder ückhaltebecken errichtet.

§ 7

Verordnung tritt am Tage nach der dung in Kraft.

zeitig treten

Rechtsverordnung über das einstweilichergestellte Naturschutzgebiet chstein" vom 11. November 1983 tsanzeiger vom 28. November 1983, 38 und 989),

Rechtsverordnung zur Änderung der rdnung zur einstweiligen Sicherung des Naturschutzgebietes chstein" vom 10. Oktober 1985 tsanzeiger vom 21. Oktober 1985,

den 19. Juni 1987

6

Bezirksregierung Koblenz
Dr. Theo Z w a n z i g e r

**Bezirksregierung
Rheinhausen-Pfalz**

Erlaubnis

um Betrieb eines Tptalisators

erdrucht- und Reitsportverein Fal- e. V., Sitz Queidersbach, wurde geddes Rennwett- und Lotteriegengesetzes ubnis zum Betrieb eines Tbtalisator- endung mit dem am 5. Juli 1987 id nach stattfindenden Pferde-

h r Weinstraße,
u — 7

ezirksregierung Rheinhausen-Pfalz
In Vertretung
Weber

Rechtsverordnung
ufhebung der Rechtsverordnung

serschutzgebietes zugunsten der Stadt Neustadt an der Weinstraße für die der öffentlichen Wasserversorgung dienenden Wassergewinnungsanlagen, bestehend aus 2 Brunnen, bezeichnet als Brunnen 1 und Brunnen 2, Gemarkung Geinsheim, Stadt Neustadt, Stadtkreis Neustadt, wird aufgehoben.

§ 2

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für Rheinland-Pfalz in Kraft.

Neustadt an der Weinstraße,
den 7. Juli 1987

- 566 - 311 - Neustadt-Geinsheim/1 -

Bezirksregierung Rheinhausen-Pfalz
In Vertretung
Weber

4642.

Rechtsverordnung
zur Änderung der Rechtsverordnung
über das Landschaftsschutzgebiet
„Rehbach-Speyerbach“,
kreisfreien Städte Neustadt und Speyer,
Landkreise Bad Dürkheim und
Ludwigshafen vom 30. November 1981

Auf Grund des § 18 des Landespflegegesetzes in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch das 1. Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 27. März 1987 (GVBl. S. 70), BS 791-1, wird verordnet:

Artikel 1

Die Rechtsverordnung über das Landschaftsschutzgebiet „Rehbach-Speyerbach“, kreisfreie Städte Neustadt an der Weinstraße und Speyer, Landkreise Bad Dürkheim und Ludwigshafen am Rhein vom 30. November 1981 (Staatsanzeiger 1982 S. 51) wird wie folgt geändert:

1. Der § 4 Abs. 1 Ziffer 18 wird gestrichen und erhält folgende neue Fassung:
„Das Reiten auf Fußwegen und gekennzeichneten Wanderwegen.“
2. Der § 7 Ziffer 18 wird gestrichen und erhält folgende neue Fassung:
„§ 4 Abs. 1 Nr. 18 auf Fußwegen und gekennzeichneten Wanderwegen reitet.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Neustadt an der Weinstraße,
den 14. Juli 1987

- 553 - 201 -

Bezirksregierung Rheinhausen-Pfalz
Dr. S c h ä d l e r

zung Trier als zuständige obere Wasserbehörde auf Grund des § 19 des Wasserhaushaltsgesetzes — WHG — in der Fassung vom 23. September 1986 (BGBl. I S. 1529), in Verbindung mit den §§ 13 ff. des Landeswassergesetzes — LWG — vom 4. März 1983 (GVBl. S. 31), ein Wasserschutzgebiet fest.

§ 2

Das Wasserschutzgebiet liegt zwischen den Ortslagen Hüttingen und Niedergecklen. Es hat eine Größe von rd. 448 ha.

Es ist eingeteilt in

- 4 Zonen I — Fassungsgebiete —
(in den Plänen
blau umrandet),
- 3 Zonen II — Engere Schutzzonen —
und
(in den Plänen
grün umrandet),
- 1 Zone IIA
- 1 Zone III — Weitere Schutzzone —
(in den Plänen
rot umrandet).

Die Zone I für die Brunnen I und II sowie Tiefbrunnen III „In der Hoor“ liegt in der Gemarkung Lahr, Flur 6, Flurstück 13 (teilweise).

Die Zone I für die Quelle „Neuenborn“ liegt in der Gemarkung Lahr, Flur 7, Flurstück 29.

Die Zone I für die Quelle „Rauschbüsch“ liegt in der Gemarkung Lahr, Flur 4, Flurstück 7.

Die Zone I für die Quelle „Scheiwentriesch“ liegt in der Gemarkung Lahr, Flur 4, Flurstück 3.

Die Zone II, liegt in der Gemarkung Lahr, Fluren 6, 7 und 8 (alle teilweise).

Die Zone II, liegt in der Gemarkung Lahr, Fluren 3, 5 und 7 (alle teilweise).

Die Zone II, liegt in der Gemarkung Lahr, Fluren 3 und 4 (teilweise).

Die Zone IIA liegt in der Gemarkung Lahr, Flur 3, Flurstück 4 (ganz) und Flurstück 2 (teilweise) sowie Flur 3, Flurstück 43 (ganz).

Die Zone III liegt in der Gemarkung Hüttingen, Fluren 1, 2 und 3 (teilweise) sowie in der Gemarkung Lahr, Fluren 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8 (alle teilweise).

§ 3

Verbote

Im Bereich des Wasserschutzgebietes gelten folgende Verbote:

- (1) Zonen I (Fassungsgebiete)
- Verboten sind jede Art der Verunreinigung,